

An die Jugendabteilungen der
Vereine im Schwimmverband NRW e.V.
an den Hauptjugendausschuss im SV NRW

2. Vorsitzende
der Schwimmjugend im
Schwimmverband NRW
Tanja Treppe
Elisabethstraße 28
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 / 210 199
e-mail: T.Treppe@swimpool.de

Iserlohn, den 22.09.2000

Bericht zum Jugendtag 2000

In den vergangenen zwei Jahren ist für mich im Amt der 2. Vorsitzenden viel Neues dazu gekommen und man hat mich so manches Mal mit rauchendem Kopf zurückgelassen. Der nachfolgende Bericht listet einige Tätigkeiten auf, mit denen ich mich in dieser Zeit beschäftigt habe.

- **Lehrarbeit**

Riegenführer/Sportassistent:

Nach dem Rücktritt von Ines Lange als Jugendwartin wurde auch für den Riegenführer ein/e Nachfolger/in gesucht, der/die diesen für uns grundlegenden Lehrgang mit Elke Struwe weiterführt. Als ehemalige Trainerin hatte ich schon länger ein Auge auf diesen Lehrgang geworfen und konnte somit auch hier ihre Nachfolge antreten.

Der Riegenführer legt ab dem nächsten Jahr seinen nicht mehr ganz so zeitgemäßen Namen ab und heißt ab dann Sportassistent. Die Inhalte wurden von uns in diesem Jahr überarbeitet und auf andere Lehrgänge abgestimmt. Es wird sich allerdings nie ganz ausschließen lassen, dass inhaltliche Parallelen zu anderen Lehrgängen auftreten. Der Sportassistent ist halt der Grundlehrgang für viele weitere Lehrgänge.

Zusammenarbeit mit der Fachsparte Breitensport:

Mit dem Angebote-Heft 2000 gab es bei uns eine Neuerung in der Lehrarbeit. Die Sparten Schwimmjugend und Breitensport präsentieren sich seitdem mit einem einheitlichen Lehrgangsangebot, das in verschiedene Module gegliedert ist. Da der Breitensport in den letzten Jahren sein Lehrgangsspektrum vergrößert hat und wie die Schwimmjugend eine weitere Alternative zu den leistungsportorientierten Lehrgängen bietet, sehen wir hier die Möglichkeit, bei thematischen Überschneidungen zusammenzuarbeiten. Durch die Bildung eines Lehrteams aus beiden Sparten kann somit auch auf ein vergrößertes Fachwissen zurückgegriffen werden.

- **Frauenvollversammlung im April `99 in Düsseldorf**

Als Jugendwartin hat man manche Veranstaltungen ganz für sich alleine, denn es will bestimmt keiner mit!

Die Frauenvollversammlung war dann aber doch nicht so schlimm, wie ich erst befürchtet hatte. Die Teilnehmerinnen hatten danach freien Eintritt bei der Top 99, der Frauenmesse in Düsseldorf.

- **Kooperation mit der DLRG-Jugend im Januar 2000 in Stenden**

Der zweite Kooperationslehrgang zwischen der DLRG-Jugend und dem Schwimmverband NRW wurde von der DLRG-Westfalen ausgerichtet. Hier konnten wir erfolgreich an unsere ersten gemeinsamen Gehversuche anknüpfen.

Bei dieser Fortbildung stand die Mitarbeiterqualifikation im Vordergrund und es wurden neue methodische Grundlagen für die Lehrarbeit vermittelt. Ein weiterer Punkt war die Standortbestimmung der Teilnehmer/innen, wie heutzutage und in Zukunft ehrenamtliche und hauptberufliche Arbeit aussehen kann.

Die nächste gemeinsame Lehrtagung findet in Januar 2000 statt.

- **Arbeitsgruppen**

Der Jugendausschuss hat sich in der letzten Zeit zusammen mit dem Lehrteam in mehrere Arbeitsgruppen aufgeteilt, um dort intensiver über anstehende Projekte und Aufgaben-gebiete zu sprechen und neue Konzepte entwickeln zu können.

In der **AG-Perspektiven** kam ein Teil des Jugendausschusses zusammen, um die tatsächlichen Perspektiven des neuen JA ab 2001 festzulegen. Durch das Ausscheiden von Christian Kops fehlt demnächst eine weitere Person im Jugendausschuss, für die bisher kein Ersatz zur Verfügung steht.

Durch die Kooperation mit der Sparte Breitensport gehört die Lehrgangsarbeit nicht mehr zu den Kernbereichen der Jugendausschussarbeit. Die Ausnahme bilden hier die Gruppenhelferlehrgänge, der Riegenführer/Sportassistent und die Lehrtagung im Rahmen des Jugendtages. Diese drei Lehrgänge zählen auch in Zukunft zu den zentralen Aufgaben des Jugendausschusses.

Auch auf Grund der personellen Situation werden wir andere Prioritäten im Jugendausschuss setzen müssen. Zu den möglichen Haupteinsatzgebieten gehören u.a. die verbleibenden Lehrgänge, die Vertretung der Schwimmjugend nach innen und außen, Rahmenprogramme, Öffentlichkeitsarbeit im Internet und anderen Medien, Organisation von Jugendcamps, Tagesveranstaltungen zu aktuellen Themen, Erstellung einer Spiele-Datenbank.

In der **AG-Jugendtag** wurde das neue Programm für den Jugendtag 2000 erarbeitet. Dabei haben wir versucht, die Anregungen vom letzten Jugendtag mit einzuarbeiten. Gleichzeitig wurden neue Themenschwerpunkte für den Samstag ausgewählt.

Der Lehrtagungscharakter bleibt aber auch weiterhin erhalten und wir hoffen, dass wir Euch und Ihr uns wieder neue Anregungen für die Jugendarbeit geben könnt.

Über weitere Anregungen, auch über den Jugendtag hinaus, haben wir jederzeit ein offenes Ohr.

Viel Spaß beim Jugendtag 2000 wünscht Euch

Tanja Treppe